

### Der Geschäftsverlauf im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2012

**Überblick** Die Konjunktur in Deutschland zeigt sich von der nach wie vor schwelenden Staatsschuldenkrise weitgehend unbeeindruckt. Nach einer kurzen Verschnaufpause im 4. Quartal 2011 verbesserten sich Lage und Erwartungen der deutschen Wirtschaft weiter. Die für BNA maßgeblichen Ausrüstungsinvestitionen stiegen nach Einschätzung der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute ab Jahresbeginn wieder, genau wie die Umsätze der inländischen Investitionsgüterproduzenten.

Dieses Bild trifft auch auf BNA zu. So erhöhte sich die Gesamtleistung gegenüber dem vorherigen Quartal um 18 % auf 3,4 Mio. € und auch der Rohertrag stieg um 10 % auf 1,6 Mio. €. Das Betriebsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorquartal mehr als verdoppelt und beträgt 227 Tsd. €. Der Vertrieb akquirierte im 2. Quartal des Geschäftsjahres Aufträge mit einem Volumen von 2,7 Mio. €.

Kumuliert zum 31.03.2012 beläuft sich die Gesamtleistung auf 6,3 Mio. €. Sie liegt damit um 15 % höher als zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Das Betriebsergebnis dagegen fällt mit 323 Tsd. € deutlich hinter dem im Vorjahr erreichten Wert zurück, eine Spätfolge der Krise in 2009. Aufgrund der geringen Nachfrage haben die in den Jahren 2010 und 2011 akquirierten Aufträge eine schlechtere Preisqualität, was sich zum Zeitpunkt der Verumsatzung im Ergebnis niederschlägt. Hinzu kommt, dass in Verbindung mit einem steigenden Geschäftsvolumen im 1. Halbjahr 2012 der Bestand an teilfertigen Arbeiten ausgebaut wurde.

Ein positives Finanzergebnis und steuerliche Maßnahmen führen per 31.03.2012 zu einem Vorsteuerergebnis in Höhe von 361 Tsd. €.

**Produktion** Trotz des milden Winters fehlten in einigen Projekten, deren Abschluss für das 2. Quartal des Geschäftsjahres geplant war, die bauseitigen Voraussetzungen. Diese Umsatzverschiebung wurde mehr als kompensiert durch den vorfristigen Abschluss von Projekten, in denen die Vorleistungssituation eine durchgängige Bearbeitung erlaubte. Insgesamt schloss die Produktion im 2. Quartal des Geschäftsjahres 33 Projekte mit einem Volumen von 3,3 Mio. € ab. Die drei größten Projekte waren das Komplexbauwerk Dörtendorf der Thüringer Fernwasserversorgung sowie die Kläranlagen Eilendorf und Heldburg des Wasserverbandes Eifel-Rur bzw. der Zweckverbandes Wasser/Abwasser in Hildburghausen.

Die Auslastung der Produktion war in weiten Teilen gut.

**Vertrieb** Saisonal bedingt blieb die Nachfrage von Januar bis März hinter dem Niveau des vorherigen Quartals zurück. Mit einem Volumen von 2,7 Mio. € lag der Auftragseingang aber signifikant über den in den Vergleichsquartalen der Geschäftsjahre 2010 und 2011 erreichten Werten, auch dies ein deutliches Zeichen für die wieder gestiegene Nachfrage. Mit der EMSR-Technik für das Wasserwerk Dondelange in Luxemburg und eine Prozesswasseraufbereitungsanlage in Norwegen konnte BNA auch wieder am Investitionsgeschehen im europäischen Ausland partizipieren.

Der Auftragsbestand per 31.03.2012 beläuft sich auf 9,9 Mio. €.

**Ausblick** Mit den Auftragseingängen des 2. Quartals des Geschäftsjahres und den bereits avisierten Aufträgen ist die Produktion bis zum Ende des Geschäftsjahres voll ausgelastet.

Aus vertrieblicher Sicht zeichnet sich für die kommenden Monate eine weiterhin stabile Nachfrage mit einem signifikant gestiegenen Anteil an Großprojekten ab.

Auf der Basis dieser Einschätzungen bestätigen wir unsere Planung für das Geschäftsjahr 2012.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.11	01.01.-31.03.12	01.10.11-31.03.12
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.870,4</b>	<b>3.390,1</b>	<b>6.260,5</b>
Materialaufwand	1.408,7	1.775,8	3.184,5
<b>Rohertrag</b>	<b>1.461,7</b>	<b>1.614,3</b>	<b>3.076,0</b>
sonstige betriebliche Erträge	65,5	88,4	153,9
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1.527,2</b>	<b>1.702,7</b>	<b>3.229,9</b>
Betriebsaufwendungen	1.431,4	1.475,6	2.907,0
<i>Personalaufwand</i>	1.098,1	1.165,5	2.263,6
<i>Abschreibungen</i>	96,2	82,2	178,4
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	232,4	225,2	457,6
<i>sonstige Steuern</i>	4,7	2,7	7,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>95,8</b>	<b>227,1</b>	<b>322,9</b>
Finanzergebnis	6,1	12,2	18,3
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>101,9</b>	<b>239,3</b>	<b>341,2</b>
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	9,7	9,8	19,5
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>111,6</b>	<b>249,1</b>	<b>360,7</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70,7	74,3	145,0
<b>Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>40,9</b>	<b>174,8</b>	<b>215,7</b>

\*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten.